



## Mercedes GL 350 CDI BlueTEC 4MATIC 7G-TRONIC PLUS

Fünftüriger Geländewagen der Oberklasse  
(190 kW / 258 PS)



**W**ichtig und imposant, so präsentiert sich der neue GL. Der 5,12 Meter lange und knapp 1,95 Meter breite Siebensitzer fällt auf. Das Herzstück des SUV ist ein Drei-Liter-V6-Dieselmotor mit einer Höchstleistung von 258 PS und einem maximalen Drehmoment von 620 Nm. Das siebenstufige Automatikgetriebe überträgt die Antriebskraft und der Allradantrieb sorgt für eine gute Traktion - damit ist der GL für alle Lagen gerüstet. Der Komfortfaktor beim GL ist hoch: Dafür sorgen die serienmäßige Luftfederung (AIRMATIC), das geringe Geräuschniveau im Innenraum, die optionalen Multikontursitze mit Massagefunktion sowie der hochwertige Innenraum. Die Sicherheitsausstattung ist ebenfalls auf dem neuesten Stand: u.a. gibt es einen Müdigkeitsassistenten, eine Kollisionswarnung oder auch einen Seitenwindassistenten ab Werk - Xenonlicht, ACC, Spurhalte- und Totwinkelassistent kosten jedoch extra. Der GL ist ein Luxusgeländewagen mit hohem Anschaffungspreis von 72.471 Euro und langer Sonderausstattungsliste. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi Q7, Land Rover Range Rover, Porsche Cayenne, Toyota Land Cruiser.

**+** tadellose Verarbeitung, hohe Anhängelast, großzügiges Platzangebot, hoher Komfort, viele Assistenzsysteme

**-** hoher Verbrauch, hohe Fixkosten

### ADAC-URTEIL

2,2 AUTOTEST

3,4 AUTOKOSTEN

### Zielgruppencheck

2,0 Familie

4,5 Stadtverkehr

3,1 Senioren

1,8 Langstrecke

1,4 Transport

2,8 Fahrspaß

2,8 Preis/Leistung

2,3

## KAROSSERIE/KOFFERRAUM

1,8

### Verarbeitung

⊕ Der GL zeigt sich gut verarbeitet. Alle Anbauteile sind präzise eingepasst und auch der Kofferraum ist ordentlich verkleidet. Einzig die Spaltmaße können nicht völlig überzeugen, da diese auf das ganze Fahrzeug gesehen, unterschiedlich breit ausfallen. Der Motorraum ist von unten vollständig abgeschottet, das reduziert Luftwirbel und somit auch den Kraftstoffverbrauch und Geräuschemissionen - der restliche Unterboden ist bis auf die Hinterachse sauber verkleidet. Die Motorhaube lässt sich leicht öffnen und wird mittels einer Gasdruckfeder offen gehalten. Der Innenraum zeugt von hoher Qualität, das Armaturenbrett ist mit Leder überzogen und die meisten Kunststoffteile sind geschäumt - nur die unteren Bereiche der Türverkleidungen sind hart und kratzempfindlich. Die Türschweller sind gut nach außen abgedichtet und verschmutzen dadurch nur wenig. Zudem werden die lackierten Schweller durch Kunststoffleisten vor Kratzern geschützt. Der Tankdeckel ist in die Zentralverriegelung einbezogen.

⊖ Weder die Stoßfänger noch die Fahrzeugflanken besitzen Stoßleisten, die bei kleinen Remplern schützen würden - an den Stoßstangen sind jedoch die unteren Bereiche austauschbar. Einen Fehlbetankungsschutz gibt es nicht, so dass der GL mit falschem Kraftstoff befüllt werden kann.

1,3

### Alltagstauglichkeit

⊕ Der GL bietet mit bis zu sieben Sitzplätzen eine gute Alltagstauglichkeit. Zudem fällt die zulässige Zuladung mit maximal 735 kg sehr üppig aus und auf dem Dach dürfen bis zu 90 kg befördert werden (Dachreling Serie). Die gebremste Anhängelast beträgt 3.500 Kilogramm (ungebremst 750 kg). Mit einer Tankfüllung (100 Liter) lassen sich Reichweiten bis rund 1100 Kilometer realisieren.

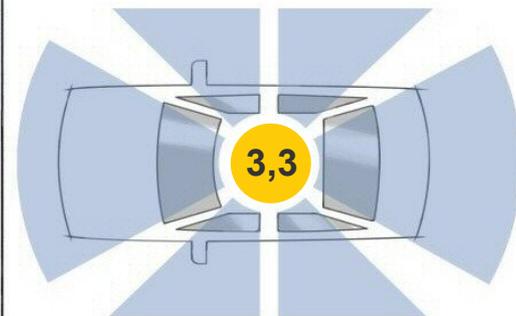
⊖ Für den Fall einer Panne ist nur ein Reifenreparaturset an Bord, Wagenheber und Radmutternschlüssel sind nicht an Bord. Gegen Aufpreis sind ein Notrad und Bordwerkzeug jedoch erhältlich.

2,3

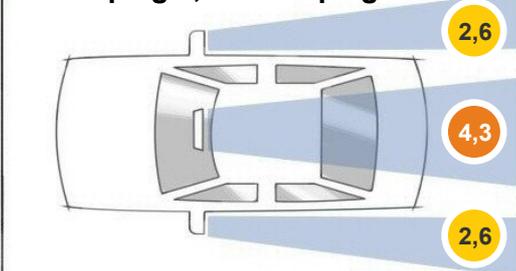
### Sicht

Der 5,12 m lange GL lässt sich trotz seiner rechteckigen Form nur mäßig überblicken, besonders nach hinten fällt dies schwer. Bei der ADAC Rundumsichtmessung schneidet der Mercedes zufriedenstellend ab. Die Dachsäulen fallen breit aus und behindern vor allem den Blick nach schräg hinten.

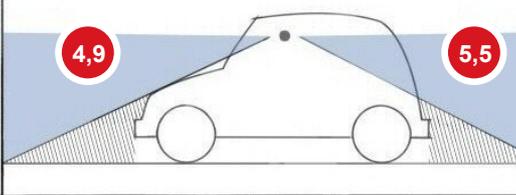
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.



Die Dachsäulen fallen recht breit aus und schränken die Sicht nach schräg hinten erheblich ein.

- ⊕ Der Fahrer sitzt in einer günstigen Höhe und kann dadurch das Verkehrsgeschehen gut überblicken. Beim Rangieren hilft das aufpreispflichtige 360°-Kamerasystem. Dabei wird das Fahrzeug aus der Vogelperspektive dargestellt und zusätzlich sind je nach Fahrrichtung die Front- oder Rückfahrkamera aktiviert, Hilfslinien zeigen den Schwenkbereich des Fahrzeuges an - in Anbetracht der Außenmaße ein sehr sinnvolles und hilfreiches System. Die Außenspiegel sind recht groß und besitzen einen asphärischen Bereich, wodurch sich Objekte im toten Winkel besser erkennen lassen. Sowohl der linke Außen- als auch der Innenspiegel blenden bei störendem Scheinwerferlicht anderer Verkehrsteilnehmer automatisch ab. Ordert man das optionale "Intelligent Light System", ist der GL mit Bi-Xenonscheinwerfern inklusive Landstraßen- und Autobahnlicht ausgestattet. Darüber hinaus gibt es eine aktive Kurvenlichtfunktion, einen adaptiven Fernlichtassistenten und Abbiegelicht. Gegen weiteren Aufpreis ist ein Nachtsicht-Assistent erhältlich. Dieser überwacht den Bereich vor dem Fahrzeug und zeigt im Mitteldisplay Menschen und Tiere an, wenn sich diese im Gefahrenbereich befinden. Die Scheibenwischer weisen einen guten Wischbereich auf.
- ⊖ Tief liegende Hindernisse lassen sich sowohl vor wie auch hinter dem Fahrzeug schlecht erkennen. Der Innenspiegel ist klein und liefert nur ein kleines Sichtfeld nach hinten.

### 3,3 Ein-/Ausstieg

Insgesamt gelangt man zufriedenstellend ins Fahrzeug. Auch der Zustieg nach ganz hinten gelingt ohne größere Probleme, jedoch beeinträchtigt die umgelegte Rückbank den Zustiegsbereich etwas.

- ⊕ Der GL ist gegen Aufpreis mit dem KEYLESS-GO System ausgestattet, wodurch das Fahrzeug durch Berührung am Türgriff ent- und verriegelt wird - die Türausschnitte fallen groß aus. Es gibt in der ersten und zweiten Sitzreihe Haltegriffe am Dachhimmel, wodurch das Ein- und Aussteigen erleichtert wird. Nach dem Aussteigen wird die Fahrzeugumgebung eine Zeit lang ausgeleuchtet.
- ⊖ Die Türschweller liegen hoch und fallen sehr breit aus und auch die Sitze sind weit oben, dadurch ist ein großer Schritt notwendig um ins Fahrzeug zu "klettern". Man kann sich versehentlich aussperren, da die Fondtüren auch verriegelt werden (mittels Funkfernbedienung), wenn der Schlüssel im Fahrzeug ist. Die Türraasterung sind für die schweren Türen nicht kräftig genug dimensioniert, so dass diese an Steigungen nicht zuverlässig gehalten werden.

### 2,2 Kofferraum-Volumen\*

Im Ganzen fällt das Kofferraumvolumen groß aus. Werden alle sieben Sitzplätze genutzt, finden aber lediglich 165 Liter im Kofferraum Platz. Ist die hinterste Sitzreihe eingeklappt können 440 Liter (gemessen bis zur Kofferraumablage) verstaut werden.

- ⊕ Wird das Ladeabteil bei versenkter dritter Sitzreihe dachhoch beladen, finden 1045 Liter im Kofferraum platz. Klappt man zusätzlich die zweite Sitzreihe um, können bis zu 770 Liter transportiert werden. Dann lässt sich das Ladeabteil auch über einen großen Bereich bis unters Dach beladen (2085 l) - es passen bis zu 21 handelsübliche Getränkeboxen in das Fahrzeug.



**Mit 440 l Volumen ist der Kofferraum von stattlicher Größe. Ist der große Wagen mit der aufpreispflichtigen dritten Sitzreihe ausgerüstet, kann der Gepäckraum jedoch schnell knapp werden (165 l).**

---

## 2,5 Kofferraum-Zugänglichkeit

- + Die Kofferraum-Zugänglichkeit fällt noch gut aus. Die Heckklappe öffnet und schließt elektrisch und bietet Personen bis 1,91 m genügend Platz darunter. Die Ladeöffnung fällt sehr groß aus, wodurch sich auch sperrige Gegenstände leichter einladen lassen. Das Ladeabteil selbst weist ein durchschnittliches Format auf. Der Ladeboden ist innen eben zur Ladekante, dadurch muss das Gepäck zum Ausladen nicht weit angehoben werden.
- Die Ladekante liegt 81 Zentimeter über dem Boden, das ist sehr hoch und erschwert das Einladen. Zudem ist der Kofferraum sehr lang, so dass bei der Rückbank liegende Gegenstände schwer erreichbar sind. Legt man die Rücksitzlehnen (zweite Sitzreihe) um, steigt der Boden ungünstig an.

---

## 2,4 Kofferraum-Variabilität

- + Der Kofferraum weist eine gute Variabilität auf. Die dritte Sitzreihe lässt sich elektrisch (von vorn aus dem Innenraum und an der Kofferraumöffnung) Ein- und Ausfahren. Die zweite Sitzreihe kann mechanisch nach vorn umgelegt werden, das funktioniert ohne großen Kraftaufwand, zum Zurückklappen wird jedoch etwas Kraft benötigt. In der Rückbank ist eine Durchladeluke, das erleichtert den Transport langer Gegenstände. Zur Sicherung kleiner Gegenstände gibt es unter dem Kofferraumboden ein abschließbares Fach, in zwei Ebenen mit insgesamt etwa 50 Liter Volumen und seitlich zwei Netze. Zudem gibt es stabile Zurrösen im Kofferraum.
- Der Kofferraum lässt sich nur bedingt bis zum Dach beladen, da ein Trenngitter zwischen Lade- und Innenraum nicht verfügbar ist.

---

## 2,0 INNENRAUM

---

### 1,5 Bedienung

Der GL lässt sich nach einer Eingewöhnung gut bedienen, allerdings gilt es eine Vielzahl an Funktionen zu erlernen. Es sind auch nicht alle Bedieneinheiten auf den ersten Blick übersichtlich gestaltet oder optimal positioniert. Das Radiobedienteil weist viele, recht kleine Schalter auf und das Klimaanlagebedienteil ist tief positioniert. Der Blinkerhebel ist etwas mit Funktionen überladen, da auch die Scheibenwischer dort aktiviert werden - alternativ sind die Wischer auch sensorgesteuert. Das Handschuhfach erweist sich als recht klein, zudem ist es nur mit eingeschalteter Zündung beleuchtet. Im Fond ist die Anzahl an Ablagen akzeptabel, es gibt Netze in den Vordersitzen und recht schmale Türfächer.

- + Das Lenkrad lässt sich elektrisch in Höhe und Weite einstellen, der Wählhebel ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig am Lenkrad angebracht, erweist sich aber als sehr gut zugänglich. Die Pedale sind ordentlich angeordnet, es gibt aber kein stehendes Gaspedal und der Höhenunterschied zum Bremspedal könnte etwas geringer ausfallen. Der Motor kann mit dem Fahrzeugschlüssel oder mit dem Schlüsseladapter (KEYLESS-GO System) gestartet werden, der Adapter ist aber nicht beleuchtet und dadurch im Dunkeln nicht optimal zu finden. Sowohl das Licht als auch das Fernlicht werden automatisch aktiviert (Lichtschalter unbeleuchtet). Für die Nebelschlussleuchte gibt es einen extra Schalter. Die Rundinstrumente lassen sich gut ablesen, die Skalen beginnen aber etwas ungewohnt ganz unten.



**Die hervorragende Funktionalität und Qualitätsanmutung sprechen für den GL.**

Am Lenkrad sind Bedienelemente für den Bordcomputer und das Audiosystem. Die Geschwindigkeitsregelanlage (inkl. Abstandsregelung) lässt sich über einen separaten Lenkstockhebel aktivieren - die eingestellte Geschwindigkeit wird im Kombiinstrument angezeigt. Für alle anderen wichtigen Betriebszustände gibt es ebenfalls Kontrollleuchten. Die Klimaanlagebedienung gibt keine Rätsel auf und die Heckscheibenheizung wird automatisch deaktiviert. Das Audiobedienteil ist weit oben positioniert, dadurch schweift der Blick beim Einstellen nicht zu sehr vom Verkehrsgeschehen ab. Der Zahlenblock ist zwar optisch irritierend, erweist sich aber bei der Eingabe von Navigationszielen als praktisch, da man so die Postleitzahl sehr schnell eingeben kann. Auch die Sprachsteuerung funktioniert einwandfrei. Die Fensterheber besitzen eine Ab- und Aufwärtsautomatik und funktionieren auch ohne Zündung bis eine Tür geöffnet wird. Die Ausstellfenster in der dritten Sitzreihe können ebenfalls elektrisch vom Fahrerplatz aus bedient werden. Es gibt vorn wie hinten außen Leselampen. Vorn sind zum Verstauen von Gegenständen große Türfächer und mehrere Fächer in der Mittelkonsole.

---

### 2,3 Raumangebot vorne\*

⊕ Der GL bietet vorn ein gutes Raumangebot, die Innenbreite liegt im Klassenvergleich insgesamt aber nur im guten Mittelfeld. Es finden Personen bis 1,90 m genügend Platz, wobei die Kopffreiheit noch großzügiger ausfällt. Das subjektive Raumempfinden ist trotz der wuchtigen Mittelkonsole angenehm.

---

### 2,4 Raumangebot hinten\*

⊕ In der zweiten Sitzreihe haben Passagiere bis 1,84 m genügend Beinfreiheit. Die Innenbreite ist im Klassenvergleich sehr großzügig, daher fällt auch das subjektive Raumempfinden angenehm aus. Die dritte Sitzreihe müssen sich lediglich zwei Insassen teilen, daher ist die Innenbreite gut und das Raumempfinden ordentlich.



Selbst auf der dritten Sitzreihe finden große Personen ausreichend Platz.

---

### 3,5 Innenraum-Variabilität

Die Innenraum-Variabilität ist zufriedenstellend bis ausreichend. Die Rücksitzlehnen lassen sich in der Neigung einstellen und die dritte Sitzreihe kann vollständig (elektrisch) im Boden versenkt werden.

---

## 1,8 KOMFORT

---

### 2,1 Federung

⊕ Die serienmäßige Luftfederung (AIRMATIC) bietet einen guten Fahrkomfort - sie besitzt einen Sport- und Komfort-Modus. Im Komfort-Modus ist das Fahrzeug etwas behäbig und schwingt bei langen Bodenwellen nach. Dann sind auch die Karosserieneigungen ausgeprägter, Einzelhindernisse werden aber gut abgefedert. Kopfsteinpflasterbeläge werden gut absorbiert und es kann ein guter Langsamfahrkomfort attestiert werden. Im Sport-Modus wankt die Karosserie etwas weniger, allerdings dringen feine Unebenheiten stärker bis zu den Insassen durch und lassen das Fahrzeug etwas nervös wirken. Auch Einzelhindernisse und Querfugen dringen stärker bis in den Innenraum. Insgesamt eignet sich der Komfort-Modus mehr bei niedrigeren und der Sport-Modus bei höheren Geschwindigkeiten.

## 1,6 Sitze

In der dritten Sitzreihe ist die Sitzposition zufriedenstellend, wenn auch die Flächen und die hohen Lehnen kaum konturiert sind.

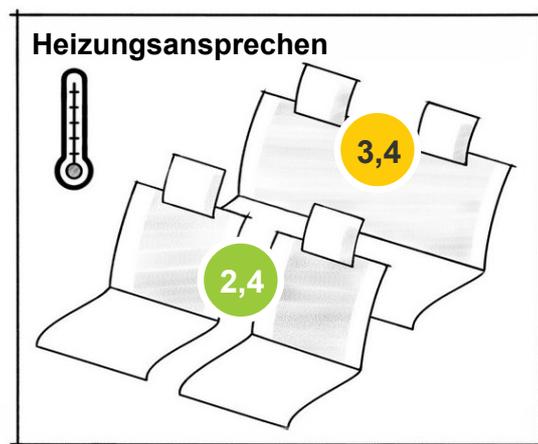
⊕ Die aufpreispflichtigen Multikontursitze (inkl. Memory-Paket) für Fahrer und Beifahrer lassen sich in Höhe und Neigung einstellen und besitzen auch einstellbare Seitenwangen - dadurch bieten die Lehnen in Kurven sehr guten Seitenhalt. Auch die Sitzflächen sind gut konturiert und können in der Länge angepasst werden. Beide Vordersitze besitzen eine in Höhe und Intensität einstellbare Lordosenstütze und eine Massagefunktion. Der Sitzkomfort ist sehr gut und der Fahrer kann seinen linken Fuß fest abstützen. Die perforierten Ledersitze besitzen eine Sitzklimatisierung (Sitzheizung und -lüftung) vorn und sind hinten beheizt (optional). Im Fond erweisen sich die Sitze als zufriedenstellend konturiert und besitzen hohe Lehnen - die Sitzposition ist gut, allerdings würde etwas mehr Oberschenkelauflege nicht schaden.

## 1,0 Innengeräusch

⊕ Das Geräuschniveau im Innenraum ist sehr angenehm. Der gemessene Geräuschpegel beträgt bei 130 km/h gerade einmal 64,6 dB(A) - das ist sehr niedrig. Es werden kaum Fahr- oder Windgeräusche im Innenraum wahrgenommen und auch das Motorgeräusch dringt wenig bis zu den Insassen durch.

## 1,8 Klimatisierung

⊕ Im Klimatisierungs-Kapitel schneidet der GL gut ab. Der Testwagen war mit der optionalen Klimatisierungsautomatik "THERMOTRONIC" (inkl. Motorrestwärmenutzung) ausgestattet. Dann kann die Temperatur für Fahrer, Beifahrer und die Fondpassagiere separat eingestellt werden. Die Luftverteilung kann bei der Auto-Steuerung in drei Intensitätsstufen (Focus, Medium und Diffuse) eingestellt werden. Für eine gute Luft im Innenraum sorgen ein Staub- und Aktivkohlefilter sowie ein Luftgütesensor (automatische Frisch- und Umluftsteuerung). Die Seitenscheiben lassen sich in der dritten Sitzreihe elektrisch ausstellen und bieten damit eine bessere Durchlüftung des Innenraums. Beim ADAC Heizungstest schneidet der GL zufriedenstellend ab - vorn wird der Innenraum recht schnell auf angenehme Temperaturen erwärmt, hinten dauert es allerdings länger.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

## 1,8 MOTOR/ANTRIEB

### 2,6 Fahrleistungen\*

Der 2,5 Tonnen schwere GL wird von einem Drei-Liter-V6-Dieselmotor angetrieben. Das Aggregat weist eine Maximalleistung von 258 PS (bei 3600 U/min) auf und entfacht ein maximales Drehmoment von 620 Nm (bei 1600 U/min) - das reicht vollkommen. Den simulierten Überholvorgang (Beschleunigung von 60 auf 100 km/h) absolviert der Geländewagen in 4,9 Sekunden - damit liegt er im sehr guten Klassenmittelfeld.

## 1,5 Laufkultur

⊕ Die Laufkultur des V6-Diesels ist sehr gut. Es sind nahezu keine Vibrationen im Innenraum spürbar und Störgeräusche sind nicht vorhanden. Im Vollastbetrieb ist das Motorgeräusch zwar im Innenraum zu vernehmen, fällt aber nicht negativ auf.

## 1,5 Schaltung

⊕ Der Sieben-Gang-Automat wechselt die Schaltstufen recht schnell und ruckfrei. Auch Anfahren klappt weitgehend problemlos, allerdings benötigt der GL bei erneutem Anfahren, wenn das Fahrzeug noch nicht vollkommen steht, etwas länger um wieder in Fahrt zu kommen. Die Gänge können auch manuell über Schaltpaddel am Lenkrad gewechselt werden. Die Bedienung des am Lenkstock angebrachten Automatikwählhebels ist gewöhnungsbedürftig, funktioniert aber sehr einfach. Durch starkes Betätigen des Bremspedals im Stand wird die Autohold-Funktion aktiviert, dann kann man im Stand von der Bremse gehen, ohne dass das Fahrzeug anrollt - durch kurzes Betätigen des Gaspedals wird die Hold-Funktion deaktiviert.

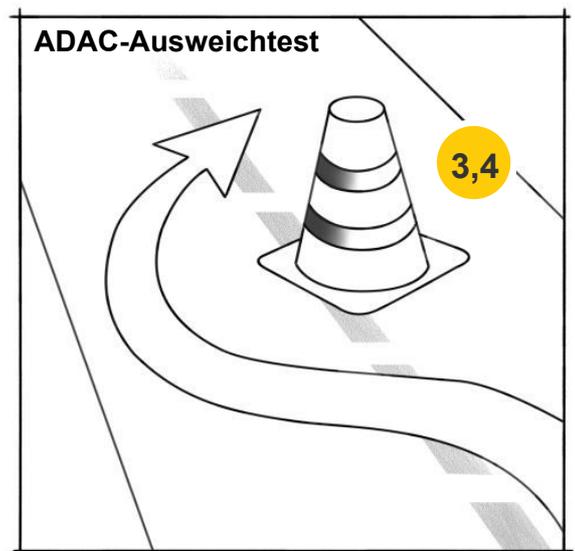
## 1,3 Getriebeabstufung

⊕ Die Getriebeabstufung passt sehr gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Für jede Geschwindigkeit steht ein passender Gang zur Verfügung und es entstehen keine zu großen Drehzahlsprünge zwischen den einzelnen Gängen. Durch die lange Gesamtübersetzung sind niedrige Drehzahlen bei Autobahngeschwindigkeit möglich - bei 130 km/h dreht das Aggregat im größten Gang lediglich mit 2150 U/min.

## 2,6 FAHREIGENSCHAFTEN

### 2,7 Fahrstabilität

Der GL legt eine zufriedenstellende Fahrstabilität an den Tag. Der Geländewagen besitzt einen permanenten Allradantrieb (4MATIC) sowie eine aktive Wankstabilisierung (optional ACTIVE CURVE SYSTEM) und kann bei Bedarf angehoben werden - dies kann sich bei unwegsamen Untergründen als nützlich erweisen. Bei dynamischen Lenkvorgängen (auf befestigter Fahrbahn) benötigt der Mercedes eine Gedenksekunde bis die gewünschte Fahrriechtung eingeschlagen wird - hier macht sich die Trägheit des Fahrzeuges bemerkbar. Spurrillen nehmen kaum Einfluss auf die Spurtrreue. Beim ADAC Ausweichtest gibt der Mercedes ein zufriedenstellendes Bild ab. Er reagiert bereits beim ersten Anlenken mit einem deutlichen Untersteuern - zudem verhärtet die Lenkung, wodurch sich der Geländewagen nur schwer in die Ausfahrgasse manövrieren lässt. Eine Schleuder- oder Kippgefahr besteht nicht. Lastwechselreaktionen in Kurven halten sich in akzeptablen Grenzen.



**Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.**

## 2,5 Lenkung\*

⊕ Die serienmäßige Direktlenkung (mit variabler Lenkkräftunterstützung und Lenkübersetzung) erweist sich als präzise, könnte aber bei kleinen Lenkwinkeln etwas direkter Ansprechen. Die Lenkung vermittelt dem Fahrer einen zufriedenstellenden Kontakt zur Fahrbahn, man wünscht sich aber besonders um die Mittellage mehr Rückmeldung. Der Wendekreis liegt mit 12,6 m im hinteren Klassenmittelfeld, der Kraftaufwand beim Rangieren ist gering.

## 2,5 Bremse

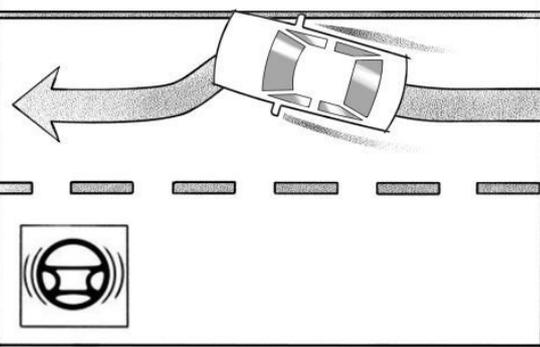
⊕ Die Bremsanlage erweist sich als standfest und lässt auch bei mehrmaliger Beanspruchung nicht nach. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h benötigt der GL 37,8 m (Mittel aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen: Dunlop SP Sport MAXX, 275/50 R20 109W) bis zum Stillstand - das ist durchschnittlich. Die Bremse spricht gut an, könnte sich aber etwas feiner dosieren lassen. Die Spurtreue bei Vollverzögerungen in Kurven ist gut.

## 1,8 SICHERHEIT

### 1,0 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Der GL bietet eine Reihe an aktiven Sicherheitssystemen, diese sind teilweise jedoch nur optional erhältlich. Der Geländewagen ist serienmäßig mit einem elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) und einem Bremsassistenten ausgestattet. Serienmäßig gibt es einen Lenkassistenten (STEER CONTROL), der bei Schleudergefahr durch einen Impuls im Lenkrad dem Fahrer die richtige Lenkrichtung vorgibt. Darüber hinaus ist ein Luftdruckverlustwarn-System ab Werk an Bord und ein Müdigkeitswarner (Attention Assist) - zeigt der Fahrer Müdigkeitsanzeichen, wird eine Pause empfohlen. Der serienmäßige Tempomat besitzt auch einen Geschwindigkeitsbegrenzer. Gegen Aufpreis ist das Fahrassistenten-Paket-Plus erhältlich. Dieses beinhaltet eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, die den Abstand zum Vorfahrenden automatisch hält. Im Umfang enthalten sind auch der Bremsassistent BAS Plus sowie die PRE-SAFE Bremse. Letztere warnt den Fahrer bei einer drohenden Kollision zunächst akustisch und anschließend durch eine Teilbremsung. Reagiert der Fahrer weiter nicht wird eine Vollverzögerung eingeleitet - dadurch können im Idealfall Auffahrunfälle vermieden oder die Unfallschwere reduziert werden. Zudem sind ein aktiver Totwinkel-Assistent und ein aktiver Spurhalte-Assistent an Bord. Der Totwinkel-Assistent zeigt über gelbe und rote Dreiecke in den Außenspiegelgläsern an, ob sich ein anderer Verkehrsteilnehmer seitlich im toten Winkel befindet - setzt der Fahrer den Blinker, wird er zusätzlich akustisch gewarnt.

#### Spurhalteassistent



Infrarotsensoren oder Kameras erkennen die Fahrbahn-Markierungen. Verlässt der Fahrer seine Spur ohne zu Blinken (etwa wegen Unachtsamkeit oder Sekundenschlaf), erfolgt eine optische, akustische oder haptische Warnung.

#### Einschlafwarner



Ungewöhnliche Fahrerreaktionen aufgrund von Müdigkeit werden erkannt und führen zu einer Warnung.

Der Spurhalte-Assistent warnt den Fahrer mit Vibrationen am Lenkrad beim Überfahren einer unterbrochenen Fahrbahnmarkierung ohne Blinker; bei einer durchgezogenen Markierung wird zusätzlich über einen ESP-Eingriff das Fahrzeug wieder zurück in die Spur manövriert. Gegen weiteren Aufpreis gibt es eine Verkehrszeichenerkennung und einen Nachtsicht-Assistenten. Dieser erkennt mittels einer Infrarot-Kamera Passanten und stellt diese im Hauptbildschirm farblich gekennzeichnet dar. Optional kann das Intelligent Light System geordert werden. Neben Bi-Xenon-Scheinwerfern mit dynamischem Kurven- und Abbiegelicht sowie einer adaptiven Lichtverteilung (Landstraßen- und Autobahnlicht) gibt es auch einen adaptiven Fernlichtassistenten. Bei einer Vollbremsung wird der nachfolgende Verkehr durch blinkende Bremslichter auf die Gefahr aufmerksam gemacht. In den Türen und der Heckklappe sind Warnleuchten, die den herannahenden Verkehr im Dunkeln warnen. Die Blinkerfunktion ist auch bei aktivierter Warnblinkanlage möglich, dadurch kann beim Abschleppen ein Richtungswechsel angezeigt werden.

⊖ Die Feststellbremse wird links vom Lenkrad aktiviert und ist dadurch vom Beifahrer im Notfall nur schlecht erreichbar.

## 1,8 Passive Sicherheit - Insassen

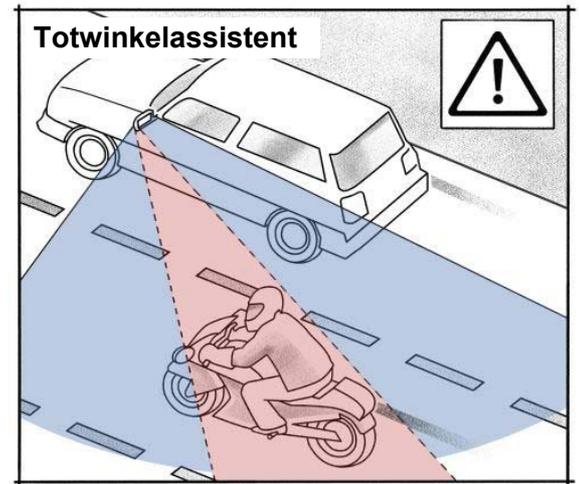
Ein aktuelles Crashtest-Ergebnis nach EuroNCAP-Norm liegt vom GL nicht vor, dennoch wird ein guter Insassenschutz erwartet.

⊕ Der GL ist serienmäßig mit Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie einem Knieairbag auf der Fahrerseite ausgestattet. Darüber hinaus gibt es vorn Seitenairbags und Window-Kopfairbags in der ersten und zweiten Sitzreihe. Zudem ist das Fahrzeug mit Pre-Safe (reversible Gurtstraffer und Schließfunktion für Fensterheber) ausgestattet. Des Weiteren werden die vorderen Insassen ermahnt sich anzuschnallen, der Status aller weiteren Passagiere wird im Kombiinstrument angezeigt. Vorn bieten die Kopfstützen Personen bis 1,86 m guten Schutz und weisen einen geringen Abstand zum Kopf auf. Die Bügeltürgriffe sind stabil und erlauben hohe Zugkräfte. Ist das Fahrzeug mit einem Mobiltelefon verbunden, ist nach einem Unfall ein Notruf möglich.

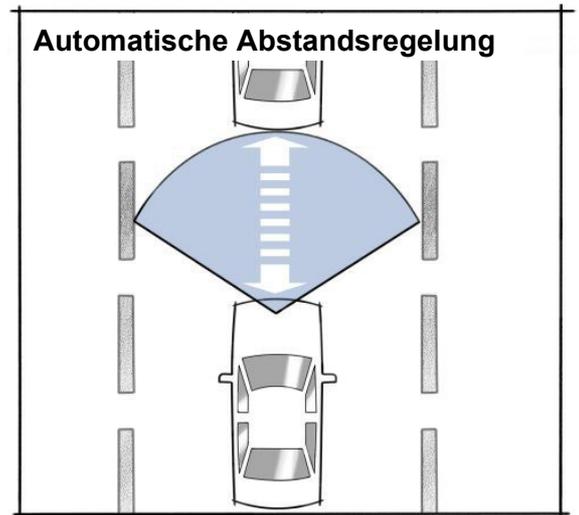
⊖ Im Fond bieten die Kopfstützen nur Personen bis 1,73 m guten Schutz und weisen zudem einen großen Abstand zum Kopf auf.

## 1,8 Kindersicherheit

Ein Crashtest-Ergebnis nach EuroNCAP-Norm liegt derzeit nicht vor, es wird aber ein guter Schutz erwartet. Auf dem Beifahrerplatz dürfen nur von Mercedes zugelassene Rückhaltesysteme (mit Transponder) verwendet werden. Auch auf dem Fondmittelsitz werden nur bestimmte Kindersitze vom Hersteller empfohlen. Drei Rückhaltesysteme nebeneinander finden im Fond nicht genügend Platz.



**Totwinkelassistent**  
Mit Hilfe von Radarsensoren wird das seitliche Umfeld überwacht. Beabsichtigt der Fahrer, die Fahrspur zu wechseln, während sich Fahrzeuge im toten Winkel befinden, erfolgt eine optische Warnung.



**Automatische Abstandsregelung**  
Mit Radarsensoren erkennt das System vorausfahrende Autos und reguliert bei aktivem Tempomat durch Gasgeben und -wegnehmen den Abstand zum Vordermann. Neuere Systeme regeln bis Stillstand (etwa im Stop-and-go-Verkehr) und warnen akustisch, optisch sowie mit leichtem Bremseneingriff vor Kollisionen.

**+** Der GL bietet auf den äußeren Fondplätzen und in der dritten Sitzreihe Isofix-Halterungen mit Ankerhaken. Die Gurte sind auf allen Plätzen lang und reichen auch für Kindersitze mit hohem Gurtbedarf. Die Gurtschlösser sind fest und kurz - dadurch fällt eine Einhandmontage der Rückhaltesysteme leicht. Die Positionen der Gurtanlenkpunkte sind optimal und auch die Abstände zwischen den Gurten und den Schlössern sind (außer Fondmittelplatz) groß. Die Sitze sind formstabil gestaltet, so dass sich Kindersitze lagestabil befestigen lassen. Das Platzangebot ermöglicht eine Montage hoher Sitze. Der Einklemmschutz der hinteren elektrischen Fensterheber funktioniert früh und zuverlässig, wodurch ein Verletzungsrisiko minimiert wird. Auf den äußeren Fondplätzen und in der dritten Sitzreihe sind universelle Kindersitze aller Altersgruppen erlaubt.

**-** Die Gurtschlösser sind nicht verwechslungssicher und in der zweiten Sitzreihe kann das Isofix-System nur mit Einsteckhilfen problemlos genutzt werden.

### 3,0 Fußgängerschutz

Ein aktuelles Crashtest-Ergebnis nach EuroNCAP-Norm liegt vom GL nicht vor. Allerdings wird aufgrund der wuchtigen aber dennoch zum Großteil entschärften Front ein zufriedenstellender Fußgängerschutz prognostiziert.

## 2,9 UMWELT/ECOTEST

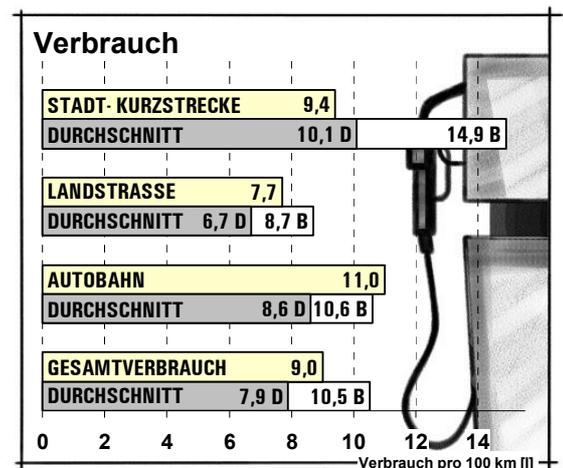
### 4,6 Verbrauch/CO2\*

**-** Beim CO2-Kapitel schneidet der GL 350 CDI BlueTEC nicht gut ab. Beim ADAC EcoTest wurde eine CO2-Ausstoß von 288 g/km ermittelt - dies entspricht 14 Punkten. Aus der Messung resultiert ein Durchschnittsverbrauch von 9,0 Liter auf 100 Kilometer. Dieser setzt sich aus 9,4 l/100 km im Innerortsteil, 7,7 l/100 km im Außerortsteil und 11,0 l/100 km im Autobahnteil zusammen.

### 1,2 Schadstoffe

Insgesamt erhält der GL 350 CDI BlueTEC mit 62 Punkten drei Sterne im ADAC EcoTest.

**+** Im Schadstoff-Kapitel schneidet der GL 350 CDI BlueTEC gut ab, die Schadstoffanteile im Abgas fallen niedrig aus. Durch die Abgasnachbehandlung können auch Stickoxid-Emissionen stark reduziert werden. Der GL erreicht in diesem Kapitel 48 von 50 Punkten.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

## 3,4 AUTOKOSTEN

### 3,1 Betriebskosten\*

Die Betriebskosten ergeben sich zu weiten Teilen aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der GL nicht besonders sparsam mit dem Kraftstoff umgeht, ergibt sich für seine Fahrzeugklasse nur eine zufriedenstellende Bewertung.

### 3,8 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten beruht deshalb auf Erfahrungswerten. Mercedes gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

### 2,3 Wertstabilität\*

⊕ Dem GL 350 CDI BlueTEC 4Matic kann für den vierjährigen Berechnungszeitraum ein guter Restwertverlauf prognostiziert werden. Positiv wirkt sich aus, dass der GL ein völlig neues Modell darstellt.

### 4,2 Kosten für Anschaffung\*

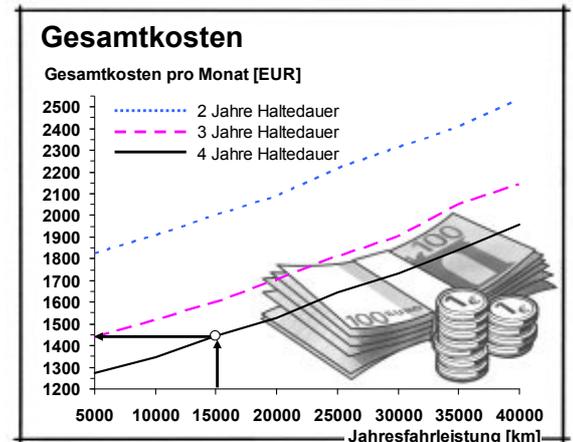
⊖ Extravaganz und moderne Technik haben seinen Preis: 72.471 Euro muss man für den Geländewagen mindestens aufwenden. Ordert man zusätzlich alle klassenüblichen Ausstattungsdetails, sind nach dem ADAC Ausstattungskorb ca. weitere 11.440 Euro nötig.

### 4,9 Fixkosten\*

⊖ Die jährlichen Fixkosten fallen sehr hoch aus. Allein schon die Versicherung ist teuer: Sowohl die Einstufung in der Haftpflicht-, als auch Teil- und Vollkaskoversicherung liegen im sehr ungünstigen Bereich (KH: 24; TK: 29; VK: 29). Doch auch die jährliche KFZ-Steuer GL 350 CDI BlueTEC beträgt enorme 449 Euro.

### 3,2 Monatliche Gesamtkosten\*

Aufgrund der guten Wertstabilität und der durchschnittlichen Betriebskosten fallen die monatlichen Gesamtkosten mit 1444 Euro im Klassenvergleich noch zufriedenstellend aus.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 1444 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

# DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	GL 500 Blue EFFICIENCY 4MATIC 7G- TRONIC PLUS	GL 350 CDI BlueTEC 4MATIC 7G- TRONIC PLUS (DPF)	GL 63 AMG Speedshift PLUS 7G- TRONIC
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	8/4663	6/2987	8/5461
Leistung [kW (PS)]	320 (435)	190 (258)	410 (557)
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	700/1800	620/1600	760/2000
0-100 km/h[s]	5,9	7,9	5,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	250	220	250
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller [l]	11,3 S	7,4 D	12,3 S
CO2 [g/km]	262	192	288
Versicherungsklassen KH/VK/TK	24/29/29	24/29/29	24/33/30
Steuer pro Jahr [Euro]	398	449	466
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	1750	1444	2319
Preis [Euro]	94.605	72.471	130.305

## Aufbau

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
C = Cabriolet  
RO = Roadster  
KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
TR = Transporter  
GR = Großraumlimousine  
BU = Bus  
GE = Geländewagen  
PK = Pick-Up

## Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

## Kraftstoff

N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel  
FG = Flüssiggas  
G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

6-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro6
Hubraum	2987 ccm
Leistung	190 kW (258 PS)
bei	3600 U/min
Maximales Drehmoment	620 Nm
bei	1600 U/min
Kraftübertragung	Allrad permanent
Getriebe	7-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	265/60R18H
Reifengröße (Testwagen)	<b>275/50R20W</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>12,6/12,5 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	7,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Fahrstufe D)	<b>4,9 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>37,8 m</b>
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	7,4 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>9,0 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>9,4/7,7/11,0 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe	192 g/km
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Test(*WTW)	<b>288 g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>64,6 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	5120/1934/1850 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	<b>2150 mm</b>
Leergewicht/Zuladung	<b>2515 kg/735 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>440 l/770 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/3500 kg
Dachlast	90 kg
Tankinhalt	100 l
Reichweite	<b>1110 km</b>
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>161 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>112 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>223 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>948 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>1.444 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	24/29/29
Grundpreis	72.471 Euro

## NOTENSKALA

<span style="color: green;">●</span> Sehr gut	0,6 – 1,5	<span style="color: orange;">●</span> Ausreichend	3,6 – 4,5
<span style="color: lightgreen;">●</span> Gut	1,6 – 2,5	<span style="color: red;">●</span> Mangelhaft	4,6 – 5,5
<span style="color: yellow;">●</span> Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2013 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2013 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

\*WTW: (Well-to-Wheel): Der angegebene CO<sub>2</sub>-Ausstoß beinhaltet neben den gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen, welche für die Bereitstellung des Kraftstoffs entstehen. Durch die Well-to-Wheel Betrachtung ist eine bessere Vergleichbarkeit mit alternativen Antriebskonzepten (z.B. E-Fahrzeug) möglich.

Weitere Autotests finden Sie unter [www.adac.de/autotest](http://www.adac.de/autotest)

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Abbieglicht (Intelligent Light System)	1.856 Euro°
Abstandsregelung, elektronisch (Fahrassistenz-Paket)	2.677 Euro°
Automatikgetriebe	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent (Intelligent Light System)	1.856 Euro°
Head-Up-Display	nicht erhältlich
Kollisionswarnung	Serie
Kurvenlicht (Intelligent Light System)	1.856 Euro°
PRE-SAFE	Serie
Regen- und Lichtsensor	Serie
Reifendruckkontrolle	Serie
Spurassistent (Spur-Paket)	892 Euro°
Tempomat	Serie
Totwinkelassistent (Spur-Paket)	892 Euro°
Xenonlicht (Intelligent Light System)	1.856 Euro°

### INNEN

3.Sitzreihe voll versenkbar (elektrisch)	Serie
Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/405 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Spiegel-Paket)	643 Euro°
Klimaautomatik (Zwei-Zonen)	Serie
Knieairbag (Fahrer)	Serie
Navigationssystem	ab 952°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie

### AUSSEN

Lackierung Metallic	1035 Euro°
Schiebe-Hubdach	Serie

° im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

AUTOTEST<sup>1</sup>

2,2

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,3</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,6</b>
Verarbeitung	1,8	Fahrstabilität	2,7
Alltagstauglichkeit	1,3	Lenkung*	2,5
Sicht	2,3	Bremse	2,5
Ein-/Ausstieg	3,3	<b>Sicherheit</b>	<b>1,8</b>
Kofferraum-Volumen*	2,2	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	1,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,5	Passive Sicherheit - Insassen	1,8
Kofferraum-Variabilität	2,4	Kindersicherheit	1,8
<b>Innenraum</b>	<b>2,0</b>	Fußgängerschutz	3,0
Bedienung	1,5	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,9</b>
Raumangebot vorne*	2,3	Verbrauch/CO <sub>2</sub> *	4,6
Raumangebot hinten*	2,4	Schadstoffe	1,2
Innenraum-Variabilität	3,5		
<b>Komfort</b>	<b>1,8</b>		
Federung	2,1	<b>AUTOKOSTEN</b>	<b>3,4</b>
Sitze	1,6	Betriebskosten*	3,1
Innengeräusch	1,0	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,8
Klimatisierung	1,8	Wertstabilität*	2,3
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>1,8</b>	Kosten für Anschaffung*	4,2
Fahrleistungen*	2,6	Fixkosten*	4,9
Laufkultur	1,5	Monatliche Gesamtkosten*	3,2
Schaltung	1,5		
Getriebeabstufung	1,3		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte klassenbezogen